

**FDP-Fraktion im Rat der Stadt Burscheid**

---

23.5.2016

Herrn Bürgermeister  
Rathaus  
Burscheid

Betr.: **Antrag** – Musikschule

Sehr geehrter Herr Caplan !

Die FDP-Fraktion stellt den Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. bei der Bezirks- und Landesregierung zu prüfen, ob im Falle der Musikschule Burscheid eine Situation vorliegt, die eine Ausnahme für eine kommunale Förderung trotz des Haushaltssicherungskonzeptes erlaubt
2. die Bedingungen zu klären, unter denen eine Förderung durch die Stadt Burscheid in Betracht käme, also
  - a) ob die Förderung durch Einsparungen von anderen Freiwilligen Leistungen ausgeglichen werden muß,
  - b) ob „nur“ die Einhaltung des Haushaltssanierungsplanes sichergestellt werden muß
3. zu prüfen, ob es sich um eine dauerhafte Grundförderung handeln darf
4. zu prüfen, welcher Betrag genehmigungsfähig wäre und welcher Betrag aus der Sicht der Musikschule nötig ist
5. zu prüfen, wie mit der Orchesterschule Burscheid zu verfahren ist, die sich langfristig in einer ähnlichen Situation befindet

**BEGRÜNDUNG:**

Aus der Pressemitteilung der Musikschule v. 18.5.2016 ergeben sich Fragen, deren Beantwortung möglicherweise über die Antworten der Verwaltung v. 14.3.2016 auf die Anfrage der FDP-Fraktion v. 4.3.2016 hinaus gehen. Der Burscheider FDP liegt am Erhalt der Musikschulen, weil wir das Angebot auch für eine musikalische Bildung für wichtig halten. Wir haben diese Unterstützung nicht nur durch unsere Aktion „Musikstadt Burscheid“ (Autokennzeichenhalter) und Spenden an die beiden Musikschulen gezeigt.

Korrektur: Im Gegensatz zur Aussage in der Stellungnahme der Musikschule stellen wir fest, dass in der Diskussion mit der FDP-Fraktion lediglich die Information gegeben wurde, dass üblicherweise bei einer Förderung des Landes ein kommunaler Eigenanteil von 10% der Ausgaben zu tragen ist.

Mit freundlichen Grüßen